

Erlkönig - Medikation - Arzneimitteldetails - Verordnung

Rezept - RED ermittelt aus den Arzneimitteldaten, welche Rezeptarten zur Verschreibung in Frage kommen und bietet diese zur Vorauswahl an. So kann hier bei der Erfassung eines neuen Arzneimittels bereits eingestellt werden, dass dieses privat rezeptiert werden soll. Ein Rezept erstellt wird aber nur, wenn das Arzneimittel verordnet und nicht dokumentiert wird. Die endgültige Zuordnung zu einem Rezept kann dann beim Ausdruck der Rezepte vorgenommen werden.

Substitution erlaubt - Generell ist es der abgebenden Apotheke erlaubt, die rezeptierten Arzneimittel gegen ein wirkstoffgleiches Präparat auszutauschen. Dies wird der Apotheke durch das Feld "aut-idem" auf dem Rezept mitgeteilt. Soll das Arzneimittel genau wie rezeptiert abgegeben werden, ist das Feld "aut-idem" auf dem Rezept durchzustreichen ("aut-idem-Kreuz"). An dieser Stelle kann bereits eingestellt werden, ob in der Apotheke ein Austausch des Arzneimittels vorgenommen werden darf ("nec-aut-idem", kein Aut-Idem-Kreuz) oder nicht. Die hier vorgenommene Einstellung kann vor Ausdruck des Rezeptes noch geändert werden.

Datum: Über das Feld "Eintrag vom" können Sie das Datum der Anordnung verändern. Dies ist ggf. dann notwendig, wenn Sie die historische Medikation eines Patienten oder einer Patientin nachdokumentieren. Über das Auswahlelement "Substitution erlaubt" regeln Sie, ob im Falle einer Rezeptierung das von Ihnen verordnete Arzneimittel von der Apotheke ausgetauscht werden darf (aut-idem) oder nicht.

Anzahl: Für einige Arzneimittel werden mehrere Einheiten verordnet (z.B. Blutzucker-Teststreifen). In diesem Fall kann hier die Menge des Arzneimittels eingestellt werden.